

**Protokoll über die Besichtigung der städtischen Schulen
(Grundschulen Engter, Bühner-Bach-Schule Achmer, Meyerhofschule und Martinusschule)
am 11.09.2018**

Teilnehmer

Busch, Maximilian
Christ-Schneider, Annegret
Heise-Görtemöller, Daniela
Hennig, Anke
Höveler, Rainer
Kollenberg, Sascha
Langelage, Helmut
Märkl, Imke
Müller, Christian
Nagels, Elisabeth
BGM Pahlmann, Heiner
Pöppe, Barbara
Riepe, Josef
Schäfer, Silke
Wagner, Judith
ESTR Willems, Ulrich
Wittermann, Anke

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Grundschule Engter

(Herr Kruse-Joachim)

- Es sind genügend Räumlichkeiten für Klassen-, Gruppen- und Fachräume im Schulgebäude vorhanden.
- Die Westfassade des Hauptgebäudes wird derzeit saniert (Alufassade).
- Die neue Decke in der Turnhalle wird gezeigt. Der Fußboden wird noch erneuert.
- Der Werkraum, die Bücherei und der Textilraum werden gezeigt.
- Das Dach im Bereich des mittleren Treppenhauses war an einer Stelle undicht gewesen, so dass die Akustik-Platten der Decke teilweise aufgequollen sind. Die äußeren Dachabdichtungsarbeiten sind bereits erfolgt. Die Deckenplatten sind laut Herrn Müller trocken. Die Innendecke inkl. Beleuchtung wird saniert. Dies erfolgt voraussichtlich im Herbst.
- Die Mensa der Schule, in welcher die Kinder in zwei Durchgängen (jeweils ca. 25 Kinder) essen, wird vorgestellt. Derzeit nehmen 86 Schüler der insgesamt 256 Schüler am Ganztags teil.
- Der Musikraum und Kopierraum werden gezeigt.
- Mit dem Lehrerzimmer sind die 17 Lehrerkollegen sehr zufrieden. Ebenso mit den gesamten Räumlichkeiten für die Schulverwaltung.

- Mit Blick aus dem Lehrerzimmer auf die Straße „An der Schule“ soll auf der dortigen Fläche ein Parkplatz für die Schule entstehen.
- Es wird noch eine Kletterpyramide auf den Schulhof kommen (von der Firma Dallmann).
- Über die Stunden für die Sekretariatsstelle könnte noch einmal nachgedacht werden.
- Mit der Reinigungssituation ist die Schule derzeit zufrieden.

Bühner-Bach-Schule Achmer

(Frau Miletic)

- Es essen täglich 10 – 16 Kinder von den insgesamt 76 Schülern im Rahmen der Betreuung durch Tagesmütter in der Küche. Diese ist nicht kindgerecht/gemütlich eingerichtet. Die Küchenzeile ist vor 10 Jahren geschaffen worden. Es fehlt an Stauraum/Schränken. Kartons und Sachen liegen offen herum. Die Tische sind für Erstklässler zu hoch/groß. Kabel liegen offen herum und stellen eine Gefahrenquelle dar. Der Raum vermittelt keinen Wohlgefühlcharakter.
- In dem Klassenraum neben der Küche im EG soll eine neue Beleuchtung installiert werden, so dass alle Lampen die gleiche Farbe haben und keine Lampe mehr „brummt“. Dies wird voraussichtlich in den Herbstferien laut Herrn Müller erledigt.
- Ein neuer Anstrich der Wände in der Aula, in dem Klassenraum 1 im EG und im Werkraum wäre wünschenswert. Dies wird vermutlich auch in den Herbstferien geschehen, so Herr Müller.
- Die Akustik in den Klassenräumen ist schlecht (sehr laut).
- Der Fußboden im OG zwischen Zimmer 5 und 6 weist eine „Stolperfalle“ auf. Der Boden scheint abgesackt zu sein. Herr Müller meint, dass keine akute Bewegung in dem Boden erkennbar ist. Es wird überlegt, eine Schiene/Leiste darüber zu setzen oder die Platten zu lösen um die „Stolperfalle“ zu beseitigen.
- Die Bücherei wird gezeigt.
- Im OG ist es im Sommer sehr heiß. Der Frage, ob das Dach ausreichend gedämmt ist, geht derzeit Herr Stuckenberg vom Gebäudemanagement nach.
- Die Verwaltungsräume der Schule werden besichtigt.
- Es fehlt auf dem gesamten Schulhof an Schattenmöglichkeiten, vor allem im Sandbereich. Herr Müller schlägt vor, gemeinsam zu überlegen, an welcher Stelle wieviel Fläche Schatten gespendet werden soll und dementsprechende Maßnahmen einzuleiten.
- Es wird demnächst noch eine Wippe angeschafft werden.
- Im Herbst wird das Beet neben dem Schuleingang neu gemacht. Die Pflanzen sind verendet.

Grundschule Meyerhofschule

(Frau Graw-Vogelsang)

- Die Sanierung der Außenfassade in den Sommerferien hat gut geklappt.
- Der neue Balltrichter auf dem Schulhof wird gut angenommen.

- Es ist Wunsch der Schule, die Bücherei insgesamt gemütlicher zu gestalten. An den Wänden bröckelt der Putz ab. Nachdem die Fassade außen gemacht wurde, sind für 2019 die Innenräume geplant, so Herr Müller.
- Insgesamt sind derzeit 215 Kinder an der Schule. Es gibt 11 Klassenräume.
- Die neuen Regale in den Klassenräumen sind gut und praktisch. Ebenso die neue LED-Beleuchtung für die Tafeln mit Bewegungsmeldern in allen Klassenräumen.
- Es wird ein neu eingerichteter Raum des Schulkindergartens und eines Klassenzimmers im Neubau präsentiert.
- Das Glasdach im Neubau ist stellenweise undicht. Diese Problematik ist schon länger bekannt, so Herr Müller. Der Anschluss an das vorhandene Dach ist seinerzeit nicht korrekt vorgenommen worden. Das Flachdach weist offensichtlich Probleme in der Wärmedämmung auf. Die genaue Ursache muss noch herausgefunden werden. Es wird sich darum gekümmert.

Grundschule Martinusschule

(Frau Herschbach, Frau Diephaus)

- Die Außenfassade am Schuleingang wurde saniert und ist sehr gut geworden. Das Klettergerüst wurde in dem Zuge von der weißen Wand umgesetzt an die andere Seite neben dem Haupteingang der Schule.
- Die Treppenstufen am Eingangsbereich der Schule stellen eine Unfallgefahr dar. Hier wird eine Reparatur erfolgen, laut Herrn Müller.
- Der Außenbereich an der Seite bis zur Aula muss überplant und neu angelegt werden (Herr Müller). Eine Außenplanerin ist bereits beauftragt und die Mittel sind in den Haushalt für dieses und nächstes Jahr eingestellt.
- An der Bismarckstraße Ecke Gartenstraße ist der Zaun abgängig und weist teilweise größere Lücken in den Abständen der Leisten auf (Unfallgefahr). Auch dieser Bereich wird neu überplant, nachdem die Linde, welche dort stand, beseitigt wurde.
- Das Holz am Sonnenschutz zur Aula ist abgängig. Ein Austausch erfolgt laut Herrn Müller in 2019.
- Der Sand im Bereich des neuen Klettergerüsts verursacht dreckige Kleidung und Schuhe bei den Kindern. Hier sollte der Sand dringend überprüft bzw. ausgetauscht werden. Die Problematik besteht schon länger.
- Die Kabel im Klassenraum (z.B. Anschluss für Notebook) liegen neben dem Lehrerpult. Hier wird laut Herrn Müller mit Kabelkanälen gearbeitet, solange man noch nicht endgültig weiß, was alles in den Klassenräumen angeboten werden soll (Arbeitsgruppe „Digitale Schule“ – Medienkonzept). Bis auf zwei Klassenräume sind alle Räume mit Beamern und Präsentationsflächen ausgestattet.
- Die Mensa wird gezeigt, welche im vergangenen Jahr möbliert wurde.
- Das Lehrerzimmer wird präsentiert. Der Raum ist relativ eng.
- Die Aula sowie ein neu geschaffener Klassenraum im OG (früher der Musikraum) werden noch gezeigt.